

WEITERE EINGEGANGENE BÜCHER

Berbig, Roland, Hg. *Der Lyrikclub Pankow: Literarische Zirkel in der DDR*. Berlin: Links Verlag, 2000. Kart. 333 S., DM 38,-. Der Literaturwissenschaftler Dr. Berbig, Privatdozent an der Humboldt-Universität zu Berlin, und zehn weitere Germanisten stellen aufgrund reichen Quellenmaterials die in mancher Hinsicht aufschlußreiche Geschichte eines literarischen Clubs in der DDR dar, dessen Aktivitäten von Anfang an von der Stasi observiert wurden und von dessen Mitgliedern einige wegen subversiver Texte verhaftet wurden. Einer der jungen Autoren wurde wegen „staatsfeindlicher Hetze“ zu drei Jahren Gefängnis verurteilt, die er auch ganz absitzen mußte. Im Mittelpunkt dieses Buches steht Hans Laessig (1913–1995), der 23 Jahre lang Leiter des Lyrikclubs Pankow war: „kein kulturpolitischer Parteigänger der SED, aber auch nicht deren erklärter Widerpart“ (S. 7). Katja Solbrig erzählt die Lebensgeschichte dieses merkwürdigen Intellektuellen und kommt dabei auch auf Laessigs Beziehung zu Gisbert Kranz zu sprechen, den er 1945 im Kriegsgefangenenlager bei Belfast kennenlernte und mit dem er bis zu seinem Tode verbunden blieb (S. 116–128). Durch Laessigs Vermittlung konnte der damalige Herausgeber von *Inklings* zwei Aufsätze eines DDR-Autors im Jahrbuch veröffentlichen, unter dem Pseudonym Jutta von Eisenach.

Blazek, Vera & Hans Altmann. *Böhmisches Königtum in Aachen*. Krönung im Münster. Darstellung auf der Rathausfassade. Aachen: Verlag Mainz, 2000. Kart. 128 S. Die siebzehn Herrscher von Karl IV. bis zu Franz II., die zugleich Könige von Böhmen und Römische Kaiser waren, werden dargestellt im Hinblick auf das, was sie für die Stadt Aachen, für das Reich und für Böhmen getan haben. Ihre Statuen, die seit hundert Jahren die Fassade des Rathauses schmücken, sind abgebildet; ihre Position an der Fassade wird jeweils auf einer Graphik exakt angegeben. Herausge-

ber des handlichen, praktischen Buches ist der Kulturverein Aachen – Prag e. V.

Carnell, Corbin Scott. *Bright Shadow of Reality: Spiritual Longing in C. S. Lewis*. Grand Rapids, Michigan: Eerdmans, 1999. Pb. 180 pages, \$ 16,-. Neudruck des 1974 erschienenen Buches über Lewis' Verständnis von „Sehnsucht“, dessen Schwerpunkt auf der Science-Fiction-Trilogie und *Till We Have Faces* liegt.

Dalos, György. *Der Gottsucher: Eine Geschichte*. Aus dem Ungarischen übertragen von György Dalos und Elsbeth Zylla. Frankfurt-Leipzig: Insel, 1999. Geb. 172 S., DM 34,-. Um die Seele des fünfzehnjährigen Schülers Gábor, der nach dem Volksaufstand in Ungarn 1956 ein Gymnasium besucht, ringen zwei seiner Lehrer: Der eine ist überzeugter Kommunist und Atheist, der andere gläubiger Christ.

Fussenegger, Gertrud. *Shakespeares Töchter: Drei Novellen*. dtv 12695. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1999. 231 S., DM 19,90. Originalausgabe. „Die besten Geschichten sind allemal jene, die sich immer wieder neu und anders – oder auch weiter erzählen lassen.“ In diesem Sinne fabuliert die Dichterin einfallsreich und tiefgründig über Shylocks Tochter Jessica, Julius Schwester Anna und Hamlets Freundin Ophelia. Ein Gipfel heutiger Erzählkunst.

— *Das verschüttete Antlitz*. dtv 25161. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1999. 380 S., DM 19,90. Ein packender Kriminalroman, der erstmals 1957 erschien. Die vorliegende Großdruckausgabe bietet den Text der von der Autorin bearbeiteten Ausgabe von 1962.

Gössmann, Wilhelm. *Die sieben Männer: Roman*. Düsseldorf: Gruppello, 1999. Kart. 314 S., DM 36,-. Was der emeritierte Germanistikprofessor und Schriftsteller hier vorlegt, ist genaugenommen kein Roman, sondern eine Aneinanderreihung von Prosastücken, die sieben fiktiven Personen zugeordnet werden: Kaspar, Sylvester, Joachim, Florian, Hilarius, Erasmus und Victor. Ein Zusammenhang oder eine Einheit ist nicht erkennbar, es sei denn, man sähe in den Texten, die eher Zustände beschreiben als Begebenheiten erzählen, jeweils Spiegelungen der Befindlichkeiten des Autors.

- Grollmuß, Maria. *Briefe nach Radibor: Maria Grollmuß (1896–1944). Aus dem Zuchthaus Waldheim und dem Konzentrationslager Ravensbrück von 1938–1944*, hg. v. Anne Mohr und Elisabeth Prégardier, Annweiler: Plöger, 2000 (= Zeugen der Zeitgeschichte; 9). Leipzigerin sorbischer Herkunft, Intellektuelle mit dem Ziel, "die katholische Linke mit der sozialistischen Linken" zusammenzubringen, verurteilt vom Volksgerichtshof zu sechs Jahren Zuchthaus, umgekommen im Frauenkonzentrationslager Ravensbrück. Eine packende Lektüre.
- Hugo, Victor. *Die Elenden: Roman*. Aus dem Französischen von Paul Wiegler und Wolfgang Günther. dtv 12719. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1999. Brosch. 1688 S., DM 38,-. Das 1862 in Paris erschienene Meisterwerk *Les Misérables* über die Abgründe der französischen Gesellschaft zwischen 1815 und 1833. Vorlage für Filme, Dramen und ein Musical.
- Kock, Erich. *Er widerstand: Bernhard Lichtenberg*. Berlin: Morus, 1996. Geb. 238 S. Sehr gute Biographie des Dompropstes bei St. Hedwig, der den Nationalsozialisten widerstand, öffentlich für die Juden eintrat, zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt wurde und auf dem Weg ins Konzentrationslager Dachau 1943 starb.
- Kranz, Gisbert. *Zwölf Kirchmänner*. St. Ottilien: EOS, 2000. Geb. 477 S., DM 44,80 (= Kranz, Werke in Einzelausgaben, Biographien Bd. 4). Inhalt: Augustinus; Papst Gregor VII.; Thomas Becket; Albertus Magnus; Thomas von Kempen; Franz von Sales; Niels Stensen; Fénelon; John Henry Newman; Papst Leo XIII.; Papst Pius X.; Clemens August Graf von Galen.
- *Schmunzelkatechismus: Eine heitere Theologie*. Illustrationen von Barbara Bös. 10. Auflage. Donauwörth: Erich Wevel Verlag, 2000. Kart. 97 S. Darin auch G. K. Chesterton.
- *Acht Despoten*. St. Ottilien: EOS, 2000. Geb. 399 S., DM 36,- (= Kranz, Werke in Einzelausgaben, Biographien Bd. 5). Zweite Auflage. Dargestellt werden Herodes, Nero, Richard III., Iwan der Schreckliche, Robespierre, Stalin, Ceauşescu, Hitler.
- Lewis, Clive S. *Über die Trauer: Der Begleiter für schwere Stunden*. Aus dem Englischen von Alfred Kuoni. Mit einem Vorwort von

Verena Kast. it 2581, Frankfurt a. M.: Insel Verlag, 1999. 83 S., DM 12,80.

Müller-Felsenburg, Alfred. *Im Orbit der Vergängnis: Standortbestimmungen. Meditative Texte und Gedichte*. Paderborn: MuNe Verlag, 1999. Kart. 62 S. Der erste Teil, der grübelnde Texte enthält, ist überschrieben: „Aus dem Dunkel zu den Sternen?“ Hier werden fragend, aber letztlich gläubig, Altern, Tod, Krankheit und Leid bedacht. Der zweite Teil, „Markierungspunkte“, hält Momente eines subjektiven Daseins fest: erlebte Orte wie Roscudon in der Bretagne, Pariser Plätze und Kirchen, Arad und Salzburg.

Nooteboom, Cees. *Allerseelen: Roman*. Aus dem Niederländischen von Helga van Beuningen, Frankfurt a. M.: Suhrkamp, 1999. Geb. 439 S., DM 48,-. Ein niederländischer Filmemacher verlor bei einem Flugzeugunglück seine Frau und seinen Sohn und reist seitdem unruhig in der Welt herum. Ein Standquartier wird für ihn Berlin, wo er neue Freunde aus verschiedenen Ländern gewinnt, mit denen er diskutiert über allerlei Probleme (Getränke, Speisen, das wiedervereinigte Deutschland, Gott, Völker, Freundschaft, Liebe, Kunst, Technik, Atomphysik, Geschichtsforschung, Weltraumfahrt, Sprache, persönliche Schicksale), über Städte (Amsterdam, Madrid, Tallinn, vor allem Berlin), Maler (Caspar David Friedrich, Vermeer, Dalí, Hopper), Komponisten (Hildegard von Bingen, Schostakowitsch, Cage, Penderecki), Philosophen (Hegel, Nietzsche, Walter Benjamin, Heidegger) und Dichter (Homer, Dante, Jane Austen, Heinrich Heine). In einem Kaleidoskop die Rätselhaftigkeit des Lebens.

Oberst, Helmut. *Shakespeare kennen lernen, seine Welt, seine Werke, seine Wirkung*. Lichtenau: AOL Verlag, 2000. 62 S. Sonett 87 übersetzt von Gisbert Kranz, S. 55.

Scherer, Bruno Stephan. *Verhülltes, enthülltes Antlitz – die Kirche: Gedichte und Gebete*. Mit einem Vorwort von Kurt Koch. Würzburg: Echter, 1999. Geb. 192 S., DM 29,-. Die Texte tasten die Möglichkeiten ab, Kirche als Heimat zu verstehen und zu erleben.

- . *Lichtspur Weg*. Willisau: ILP-Verlag, CH-4229 Beinwil, 1997. Brosch. 61 S., DM 16,80. Ein Querschnitt aus der Lyrik der letzten fünfzehn Jahre des Schweizer Dichters, darunter Verse zu Gemälden und zu Bauten.
- Schrey, Helmut. *Ungewöhnliche Lesarten: Roman*. Edition des Kandidaten Jobs. Satirische Spiegelungen. Duisburg: Gilles & Francke, 1999. 140 S.
- . *Rechte Hand – linke Hand: Nicht sehr erbauliche Texte*. Edition des Kandidaten Jobs. Satirische Spiegelungen. Duisburg: Gilles & Francke, 1999. 230 S. Allerlei Satirisches. Amüsant die Erinnerungen S. 140–203. Die Geschichte einer Beerdigung S. 185–187 könnte die Überschrift tragen: „Jeder Tod hat sein Gelächter.“
- . *Inventur: Gedichte*. Duisburg: Gilles & Francke, 2000. 173 S.
- . *Vagabundierende Bilder. Aus eines Künstlers Leben und Nachleben: Hans Rilke (1891–1946). Fast ein Familienroman*. Duisburg: Gilles & Francke, 2000. 165 S. Hans Rilke war ein Onkel von Helmut Schrey. Bilder und Grafiken von Hans Rilke aus dem Städtischen Museum Schloß Rheydt sind in diesem Band reproduziert.
- Steinacker, Hans, Hg. *Fundsachen: Ein kleines Sammelsurium aus dem Reich Gottes*. Metzingen: Ernst Franz Verlag, 1998. Geb. 128 S., DM 22,50. Lesefrüchte: Aphorismen, Bilder, Spitzes, Spirituelles, Zettel, Zitate.
- Thelen, Albert Vigoleis. *Die Insel des zweiten Gesichts: Aus den angewandten Erinnerungen des Vigoleis*. München: Deutscher Taschenbuch Verlag, 1999. 916 S., DM 29,90. Memoiren eines Emigranten, der 1931 bis 1936 auf Mallorca lebte, zugleich Schelmenroman, Satire und Gesellschaftskritik. Höchst amüsant. Könnte eines Tages allgemein als Klassiker gelten.